



Vorlage Nr. 18-O-03-0036

## Tagesordnungspunkt 11

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn am 16. Oktober 2018

### Vertreterbegehren CityBahn

---

#### Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

- a.) die derzeitig bereits aufgewendeten Kosten für Planung und Marketing des Projekts „Citybahn“ zu beziffern und die Prognose der zukünftigen Kosten für Planung und Marketing/Bürgerinformation offen zu legen.
- b.) vor der Verwendung der erheblichen Steuermittel, die dann für Schulsanierung und Infrastrukturmaßnahmen fehlen die Stadtverordnetenversammlung zu bitten:  
Vor einer fortgeschrittenen Planung der Streckenführung mit den damit verbundenen erheblichen Kosten der sogenannten CityBahn ein Vertreterbegehren zu beschließen.

#### Begründung:

Die Planung und Realisierung der CityBahn ist das größte Infrastrukturprojekt der letzten Jahrzehnte in Wiesbaden. Obwohl bis jetzt immer noch unklar ist, wie die Streckenführung genau aussehen wird, ist eines sicher. Der Individualverkehr wird massiv beeinträchtigt werden. Darüber hinaus wird Parkraum wegfallen und ganze Straßenzüge werden sich optisch stark verändern. In diesen Prozess müssen die Bürgerinnen und Bürger integriert werden.

#### Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

1. Der Magistrat wird gebeten zu erläutern, ob und in welchem Umfang bis zu welchem Zeitpunkt ein sog. Vertreterbegehren zur Einführung der CityBahn möglich ist.
2. Der Magistrat wird gebeten zu erläutern, wann aus seiner Sicht der geeignete Zeitpunkt für ein Vertreterbegehren zur Einführung der CityBahn ist.
3. Der Antrag der CDU wird vertagt, bis eine Antwort des Magistrats auf die Beschlusspunkte 1 und 2 vorliegt.

**Beschluss Nr. 0094**

1. Die Ziffern 1 und 2 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion sowie der Buchstabe A des CDU-Antrages werden antragsgemäß beschlossen.
2. Die Ziffer 3 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Buchstabe B des CDU-Antrages werden abgelehnt.

+

+

**Verteiler:**

Dezernat V z. w. V.

Kammerer  
Ortsvorsteherin